1. Bundesliga Saison 2020/21

Beitrag von „Pepe“ vom 17. September 2020, 14:40

Das kommt darauf an.

Es könnte auch mal ein Verein dagegen vor Gericht ziehen, wenn ihm vom Verband pauschal untersagt wird, Zuschauer zuzulassen.

Wenn z.B. in Leipzig ein sehr geringes Infektionsgeschehen herrscht, wird das dort zuständige Gesundheitsamt nichts dagegen haben, vor 8.500 Zuschauern zu spielen und muss das dann auch zulassen. Wettbewerbsgleichheit interessiert das Gesundheitsamt nicht und hat es nicht zu interessieren.

Man wird damit leben müssen, dass die Infektionsrate in München aktuell sehr hoch und z.B. in Bremen niedrig ist. Dann gibt's noch den Föderalismus, d.h. es gelten unterschiedliche Landesgesetze.

Wettbewerbsgleichheit mag für die DFL anzustreben sein. Das letzte Wort darüber, ob und wieviele Zuschauer vor Ort, haben die Gesundheitsbehörden.